

Reglement VERBANDS-CUP

0. Vorwort

Ziel des Verbands-Cup ist ein vereinsübergreifender Wettkampf über alle Gewehrkatgorien zu gestalten, an dem alle Schützen und Schützinnen, der im RSV St. Gallen angeschlossenen Vereine, teilnehmen können. Um den weiteren Text lesbarer zu halten, wird im weiteren Wortlaut auf die zusätzliche weibliche Formulierung verzichtet.

1. Durchführung

Der Verbands-Cup beinhaltet eine Vorrunde, drei Hauptrunden und den Final. Die Vorrunde kann im vereinseigenen Stand absolviert werden. Die 1. Hauptrunde beinhaltet das Feldschiessen. Die 2. Hauptrunde kann im vereinseigenen Stand absolviert werden. Die 3. Hauptrunde beinhaltet den Vereinsstich vom Verbandsschiessen des RSV SG. Bei der 2. und 3. Hauptrunde kann es terminlich bedingt, auch zum Tausch der Hauptrunde im eigenen Stand und des Verbandsschiessens kommen. Dann werden die zwei Termine entsprechend neu kommuniziert.

Die besten 128 Schützen der Vorrunde qualifizieren sich für die 1. Hauptrunde. In der Vorrunde entscheidet zuerst das höhere Resultat und bei Punktegleichheit, das höhere Alter. In den drei Hauptrunden qualifizieren sich cupmässig, immer die Teilnehmer aus der zugelosten Paarung mit dem besseren Resultat für die nächste Runde, bis hin zum Final. Die Paarungen der drei Hauptrunden und für alle Finalrunden werden mittels Zufallsgenerator bestimmt.

Bei Punktegleichheit zählen bei allen Hauptrunden, zuerst das bessere Resultat der vorherigen Runde und danach das höhere Alter. Im Final zählen ebenfalls das Resultat der vorherigen Runde, danach aber zuerst die besseren Tiefschüsse und dann das höhere Alter.

Wenn von einer ausgelosten Paarung beide Konkurrenten ausfallen, qualifiziert sich der höchste Ausgeschiedene der aktuellen Runde (Punkte, vorherige Runde, Alter) für die nächste Runde. Lässt sich aus einer Paarung kein Sieger ermitteln, entscheidet zum Schluss das Los.

Um für den Final eine Vollständigkeit von 16 Teilnehmer zu erhalten, werden bei Bedarf, der Reihe nach die mit den höchsten Resultaten ausgeschiedenen Teilnehmer der 3. Hauptrunde, als Ersatz eingeladen.

Im Cup werden die mit unterschiedlichen Sportgeräten erzielten Resultate wie folgt umgerechnet:

Kategorie A: Sportgewehre (Standard-, Freigewehre)	minus 4%
Kategorie D: Stgw57-03 und Karabiner	minus 2%
Kategorie E: Stgw90 und Stgw57-02	kein Abzug

2. Programm

- Vorrunde: Probe frei, 10 EF und 5 SF auf Scheibe A10
Vereinsinterne Durchführung
Es sind die vom RSV abgegebenen Standblätter zu benützen
128 Teilnehmer werden für die 1. Hauptrunde qualifiziert
1. Hauptrunde: Feldschiessen
Es werden ausschliesslich die während den offiziell kommunizierten
Feldschiessdaten im Mai/Juni erzielten Resultate gewertet (kein Abzug)
64 Teilnehmer werden für die 2. Hauptrunde qualifiziert
2. Hauptrunde: Probe frei, 10 EF und 5 SF auf Scheibe A10
Vereinsinterne Durchführung
Es sind die vom RSV abgegebenen Standblätter zu benützen
32 Teilnehmer werden für die 3. Hauptrunde qualifiziert
3. Hauptrunde: Programm Vereinsstich am Verbandschiessen des RSV SG
16 Teilnehmer werden für den Final qualifiziert
- Final: Die 16 Finalisten schießen die Cup-Finalrunden zur gleichen Zeit, im gleichen Stand, vorzugsweise im Witen Goldach oder in einem vom Cup-Verantwortlichen vorgängig kommunizierten, zur Verfügung stehenden Ausweichstand.
Die 8 Verlierer der ersten Finalrunde ($\frac{1}{8}$ -Final) schießen danach nochmals um Rang 9 – 16. Es zählt dabei das höher geschossene Resultat, dann das höhere Resultat aus der ersten Finalrunde, dann die besseren Tiefschüsse und zuletzt das Alter.
Die 8 Sieger aus der ersten Finalrunde ($\frac{1}{8}$ -Final) schießen im Cupsystem bis zum Schluss weiter mit zugelostem Gegner.
Die beiden Verlierer aus dem $\frac{1}{2}$ -Final schießen um den 3. und 4. Rang.
Das Programm besteht in jeder Runde aus 3 Probeschüssen, 10 EF und 5 SF auf Scheibe A10.
Die Munition geht zu Lasten der Teilnehmer bzw. ist von diesen an den Final mitzubringen.

3. Termine Durchführungen

- Vorrunde: KW12 – KW18 (7 Wochen)
1. Hauptrunde: Offizieller Feldschiessentermin
2. Hauptrunde: KW24/25 – KW34 (10-11 Wochen inkl. Sommerferienzeit)
3. Hauptrunde: Offizieller RSV SG Verbandschiessentermin (bis KW37)
Final: Samstagmorgen KW39 oder KW40

Die Finalteilnehmer und mögliche Ersatzkandidaten werden via Vereinspräsident und/oder Vereinsfunktionär für den Cup eingeladen.

4. Termine Resultatübermittlung

Das Eintreffen oder Übermitteln der korrekt und lückenlos ausgefüllten, eingescannten oder fotografierten Original-Standblätter zum Cup-Verantwortlichen sind wie folgt einzuhalten.

<u>Vorrunde:</u>	Spätestens am Montag der KW 19
<u>1. Hauptrunde:</u>	Resultate vom offiziellen Feldschiessen
<u>2. Hauptrunde:</u>	Spätestens am Montag der KW 35
<u>3. Hauptrunde Verbandschiessen:</u>	Resultate vom Vereinsstich (Montag KW38)

Das zusätzliche Beilegen einer leserlichen Auflistung der Teilnehmer ist wünschenswert.
Verein / Name / Vorname / Jahrgang / Kategorie / Resultat

5. Finanzierung

Nach Abschluss der 3. Hauptrunde werden den Vereinen, pro Runde und qualifizierte Teilnehmer Fr. 4.- in Rechnung gestellt.
Die Finalteilnahme ist kostenlos.

Mindestens 65% der Doppelgelder werden den Finalteilnehmern beim anschliessenden Absenden ausbezahlt.

6. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt per E-Mail zwischen dem RSV Cup-Verantwortlichen und den Vereinspräsidenten und/oder einem vom Verein benannten Funktionär für den Cup. Alle teilnehmenden Schützen haben die Homepage des RSV SG als Informationsquelle für Resultate und Zulosungen zur Verfügung.

7. Datenschutz

Mit der Teilnahme, erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Alter und Sportgerät einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Ergebnislisten ein, sowie Fotos in Aushängen in der Presse, im Internet und in weiteren Publikationen des RSV St. Gallen.

8. Verschiedenes

Dieses Reglement wird an der DV genehmigt und kann an einer solchen geändert werden.

Reklamationen sind an den vom RSV delegierten Cup-Verantwortlichen zu richten, der letztinstanzlich entscheidet.